

Catgirls Besuch

Von AkiMayu

Kapitel 179: Besuch in Gottes Esszimmer

"Die Hälfte hätten wir!", verkündete Goten, wodurch Nadja die Augen wieder öffnete und entsetzt zu Goten schaute. "Erst die Hälfte?" Die junge Nesu schluckte leicht und fragte sich, wie und warum man so etwas hohes bauen sollte. "Ach, früher musste man rauf klettern! Das hat viel länger gedauert." "Was? Raufklettern?? Wie soll man das bitte schaffen?? Und dann noch als Mensch?" Den Gedanken noch eine Weile am Leben haltend, sah sie nun auch mal nach oben, konnte aber noch nichts Palast ähnliches sehen. "Das gehört zu der Prüfung. Wer das nicht schafft, darf Meister Quitte nicht besuchen." "Und...was is' an dem so besonders, wenn man extra da hochklettern muss?" Der Weg wäre selbst für Nadja nicht so einfach gewesen. Da musste man ihrer Meinung nach schon etwas Erstaunliches bekommen, damit sich das lohnte.

Die Katzendamen hielten sich gut fest und spürten, wie die Jungs noch etwas schneller wurden. "Für die Menschen ist er heilig und nur die Stärksten kommen da rauf um vom heiligen Wasser zu trinken!", erklärte er. "Gleich sind wir da!", sagte Trunks ein paar Meter hinter Goten. "Will ich hoffen!"

Sie wurden nun durch die Geschwindigkeit regelrecht in die Arme der Halb-Saiyajins gedrückt und Ryoko bewegte sich keinen Zentimeter mehr, in der Hoffnung gleich wieder Boden unter den Füßen zu haben. "Und was ist das für'n heiliges Wasser?" Grundsätzlich hätte er es gerne weiter erklärt, doch sie kamen gerade bei ihrem Ziel an und landeten am Rand der großen weiß bekachelten Plattform. "Erklär ich dir ein andermal." Die Jungs ließen die Mädchen runter und schauten sich um. Besonders Ryoko war froh wieder zu stehen. //Wo sind die alle?//, fragte Goten. "Noch keiner zu sehn." Trunks sprach aus was die Anderen dachten und ging gefolgt von ihnen ein paar Schritte auf den Palast zu. "Das hier is' alles?? Eine kleine runde Plattform mitten im Himmel??" Nadja hatte vom Wohnort eines Gottes was anderes erwartet und musterte skeptisch das weiße Gebäude. "Ja, mehr nicht. Aber Dende kann von hier die ganze Erde überblicken." "Und das kann so einfach hier in der Luft schweben??" Ryoko dachte immer die Menschen hätten nichts magisches oder übernatürliches. Nun musste sie die Sache wohl noch einmal überdenken. "Ich denk mal sie sind drin.", meinte Goten, der zwischen den eingepflanzten Palmen ging. "Denk ich auch."

Aus der Tür des kleinen Palastes kam eine Person, die die Vier schon bemerkt hatte. Mit auf dem Rücken verschränkten Armen näherte sie sich ihnen mit einem Lächeln, dass wegen seines Aussehens allerdings etwas belustigend aussah. "Oh, Wir Besuch haben! Popo das sehr freuen. Wie es euch Beiden gehen?" "Tag Popo! Mir geht's super.", antwortete Goten lächelnd. "Mir ebenfalls.", sagte Trunks und erst dann bemerkte der Begrüßte die Mädchen hinter den Halb-Saiyajins. "Oh, sie sicher sein

Nadja und Ryoko." Die Nesu waren fragend stehen geblieben und Nadja deutete dezent mit einer Hand auf den Dunkelhäutigen. "Wer is' denn diese Witzfigur?", fragte sie unverschämt kurz vor Ryoko, die das Gleiche fragen wollte, und schaute von ihm zu Goten. "Und woher weiß der wer wir sind?" Etwas schämen tat Goten sich für Nadjas Reaktion schon und blickte sie daher tadelnd an. "Das ist keine Witzfigur! Das ist Dendes Diener. Sei etwas freundlicher! Und der weiß alles, weil Dende nun mal alles sieht." "Man sollte andere nicht nach dem Aussehen beurteilen!", legte Trunks ihr ans Herz. "Achso..", sagte Ryoko leise und ging nochmal zurück zum Rand der Plattform um runter zu sehen, entdeckte aber nichts als Wolken. "Wie kann der denn hier alles sehen?", fragte sie mehr zu sich selbst, ging dann aber gleich wieder einige Schritte zurück. Nesu waren zwar recht schwindelfrei, aber von dort runter zu fallen wäre selbst für sie nicht gesund.

"Tja, Gott kann es eben." Dass die Mädels sich nicht unbedingt sofort respektvoll verhielten, war ihm schon fast klar gewesen, trotzdem seufzte er leicht, doch Nadja hatte noch nicht genug. "Der Diener Gottes? Wie is' der denn dazu gekommen?" Die junge Nesu grinste frech und Goten schaute Popo weiter entschuldigend und fragend an. "Sorry...sag mal, ist mein Vater da?" Er hatte bis eben geschwiegen, denn Goten hatte schon alles beantwortet und auf die Frechheit von ihr musste man nicht weiter eingehen. "Ja, er gerade machen Trainingspause. Er im Palast sitzen und essen." "Oh..dann kommen wir ja pünktlich." "Goten kommt wohl ganz nach seinem Vater.", meinte Ryoko nebenbei. "In manchen Hinsichten schon.", bestätigte Trunks lächelnd. Popo drehte sich wieder um und ging geradewegs auf das Gebäude zu, als Nadja wieder ihren Mund nicht halten konnte. "Der soll erstmal richtig reden lernen!" In Zukunft würden wohl noch mehr solcher Aussagen kommen, denn sie liebte es jetzt schon diesen Typen zu ärgern. "Lass das doch mal!", sagte Goten etwas verärgert und stupste Nadja in die Seite. Auch Popo reagierte diesmal darauf. "Du ein ganz schön freches Mundwerk haben." Ryoko, die sich bis jetzt zurück gehalten hatte, innerlich aber Nadjas Meinung ein wenig teilte, grinste, als sie das hörte. "Jap, das hat sie!" Sofort drehte Nadja sich um und grinste ihre Schwester entgegen. "Da bin ich aber nich' die Einzige!" Anschließend sah sie und Goten wieder nach vorne und folgten mit den anderen Beiden dem Diener. Trunks fand das Verhalten von Nadja auch nicht gerade angemessen und war froh, dass Popo und Dende nicht empfindlich waren, was das anging. //Wenigstens reißt sie sich zusammen.//, dachte er mit einem Blick neben sich, wo Ryoko herlief.

Der Schwarzhaarige lehnte sich beim Laufen zu Nadja und flüsterte: "Nadja, musst du so frech zu ihm sein?" "Ja, entschuldige. Macht halt Spaß. Bin grad so happy drauf." "Ja, schon okay." Goten konnte ihr einfach nicht böse sein. Erst recht nicht nach ihrer Rückverwandlung, die ihn so glücklich gemacht hatte.

Er wuschelte dem Mädchen lächelnd durch die Haare und die kleine Gruppe betrat den Palast und marschierte Richtung Esszimmer. //Sieht komisch hier aus.//, dachte Ryoko wie immer und nach ein paar Gängen kamen sie in einem großen Raum an, in dessen Mitte ein langer Tisch stand. Auf diesen waren stapelweise Teller und Schüsseln aufgetischt. Auf der anderen Seite sah man schwarze Haare hervorlugen und an der Wand daneben gelehnt stand ein grün häutiger Mann mit verschränkten Armen, der sofort zu den fünf rüber schielte. //Man, ist der verfressen!//, war das erste was Ryoko dachte, als sie hinter Popo hervor spähte und die leeren Behälter sah. Goku hatte gehört wie jemand die Küche betrat und ging sofort davon aus, dass es Popo sein musste, wodurch er sein Problem, was er schon eine ganze Minute hatte, Preis geben wollte. "Ich hab nichts mehr zu-" "Du Besuch haben.", schnitt Popo ihm

lächelnd das Wort ab und sofort schaute ein fragendes Gesicht, dessen Mund voller Krümel war, hinter den Türmen hervor. "Tag Dad!", kam es gleich von Goten. "Hallo ihr!", antwortete er lächelnd. "Hallo Goku.", sagte Trunks, der den Namekianer natürlich nicht übersehen hatte "Und hi Piccolo.", der darauf nur kurz die Hand hob und leicht lächelte. Die Mädchen schwiegen wie immer erst ein wenig. Der Vater von Goten wurde zuvor einmal genau gemustert und sich dabei so seine Gedanken gemacht. //Ok, er is' noch ein ganzes Ende schlimmer!//, dachte Nadja.

"Du immer noch nicht genug haben?", fragte Popo dann, der sich an den Appetit von Goku wohl nie gewöhnen würde. "Nein, nur noch ein wenig!" "Ok, ich gehen noch was holen." "Danke!"

Während Popo losmarschierte um Nachschub zu holen, sah Goku die Vier an und Goten legte seine Schultasche ab und setzte sich dazu. Durch Dende wusste Goku auch so einiges, obwohl er die meiste Zeit weg war. Er und Popo hatten ihn sozusagen auf dem Laufenden gehalten. Ryoko war ruhig, hatte aber in der Zeit selbst etwas komisches entdeckt, ihrer Meinung nach. "Ein Namekianer??", fragte sie frei in den Raum rein und Trunks wunderte sich über ihre Aussage. //Ach, sie kennt Namekianer? Dann waren sie sicher auch schon auf Namek. Na hoffentlich haben sie da nich' auch Chaos angerichtet.// "Ja, was dagegen?", fragte Piccolo leicht gereizt. Bevor Ryoko antwortete, musterte sie ihn kurz. "Du siehst aber unfreundlich aus! Soweit ich die Namekianer kenne, sind sie sehr nett." Die Blondine verschränkte ihre Arme und glich ihren Blick den von Piccolo an. Nadja hatte das mitbekommen und grinste nun leicht. "Ja, das stimmt." "Ich bin halt nicht wie die Anderen.", meinte er unter einem typischen, leicht bösen Lächeln. "Tkrem nam..", sagte Ryoko zuletzt in namekianisch, was Piccolo ziemlich wunderte. Trunks hatte das unter einem Grinsen beobachtet. //Das war sicher namekianisch. Hatte ich also recht.//

"Was treibt euch denn hier her?" "Mam schickt mich, so halb. Sie will, dass du mal wieder Heim kommst! Oder sie wird dich holen kommen.", erklärte Goten und Nadja gesellte sich mit an den Tisch, als Popo wieder zurück kam und weitere Schüsseln gefüllt mit Essen an die Stellen schob, wo noch Platz war.

Nadja musterte Goku und erinnerte sich zurück an das Foto, welches sie vor einigen Wochen bei Trunks zu Hause gefunden hatte. //Er sieht Goten als Kind sehr ähnlich.// Keine Sekunde später fing er an das Zeug in sich hinein zu spachteln, wie sie es noch nicht einmal bei Goten gesehen hatte. //Dagegen kennt Goten ja alle Regeln der Etikette!// "Also ist Chichi sauer?", fragte er mit vollem Mund. "Sag ihr ich komme in drei Tagen. Ich wollte noch wo anders hin trainieren. Ähm...wie sauer ist sie denn?" Nicht dass drei Tage zu viel waren, da wurde doch lieber mal nachgefragt, denn er hatte keine Lust auf eine explodierende Frau, wenn er Heim kam. "Ja, Mam ist sehr sauer! Sie meinte du könntest ruhig nach Hause kommen. Immerhin sind wir deine Familie. Kennst sie doch. Ich werd's ihr sagen, aber ich bin mir nicht sicher, ob sie sich damit zufrieden gibt. An deiner Stelle solltest du ihr ein Geschenk mitbringen." Goku unterbrach kurz sein Essen und seufzte. "Also muss ich mir was überlegen. Sonst muss ich die nächste Zeit auf der Couch schlafen." Und schon wurde eifrig weiter gefuttert. "Ja, wäre nicht schlecht." Als Goten seinen Vater so sah, bekam er plötzlich selbst etwas Hunger. Der Apfel fällt halt nicht weit vom Stamm und so schaute er zu Popo, der neben dem Tisch stand und zuhörte. "Ähm..könnte ich auch was haben? Komme grad von der Schule." "In Ordnung, ich dir was bringen." Popo ging ein paar Schritte auf den Türbogen zu, bevor er sich nochmal umdrehte und die restlichen Gäste anschaute. "Ihr auch was Essen wollen?" "Hm..ja aber nur ein wenig.", antwortete Nadja, gefolgt von einem Gähnen. "Ja bitte, wäre nett.", sagte Trunks, der sich neben

dem Bogen an die Wand gelehnt hatte und die Hände in seinen Hosentaschen verstaubt hatte. "Ich auch!", rief Ryoko als letzte und Dendes Freund und Diener verließ die Küche erneut, während sie sich nun auch an den Tisch setzte. "Und sonst alles okay?", fragte Goku anschließend kauend in die Runde. "Ach, sonst alles okay. Schule halt wie immer." Als Gotens Vater sich an seine letzte Schüssel vergriff, kam Popo mit einem Tablett weiterer in den Raum und stellte es vor Ryoko und Nadja ab. Dadurch gesellte sich auch Trunks an den Tisch, nachdem er seinen Rucksack neben Gotens gestellt hatte. "Hier, bitteschön.", sagte Popo. Die Vier bedankten sich und jeder nahm eine Portion runter und fing an in normaler Manier zu essen, auch Goten.

Als Goku gerade dabei war die restlichen Krümel aus seiner letzten Schüssel zu klauben, fiel Nadja etwas beim Essen auf, während sie ihn anschaute. //Wundert der sich eigentlich gar nich' wer wir sind? Oder weiß der ebenfalls bescheid??// Wahrscheinlich wurde er und der Namekianer auch von Dende aufgeklärt. Mit einer für die Anderen kaum merkbaren abwinkenden Geste kümmerte sie sich wieder um ihr Essen, hatte aber trotzdem das Gefühl - nun da er mit seinen Bergen fertig war - von ihm angesprochen zu werden, und damit lag sie richtig.

"Ihr zwei seid also von einem anderen Planeten. Hab viel von euch gehört." Goten schaute kurz von seiner Schüssel auf und sah seinen Vater an. //Also weiß er wirklich auch über die Beiden Bescheid.// Ob das gut oder schlecht war, konnte er noch nicht genau sagen. Kam drauf an was genau er erfahren hatte. Auf jeden Fall machte er einen netten Eindruck, auch wenn die Mädels selbst früher alles andere als das waren. Nadja nickte nur stumm, wusste nicht, was sie dazu noch hätte sagen sollen. Sie dachte sich das Gleiche wie ihre Schwester und Goten, welcher anschließend von seinem Vater gemustert wurde. "Und was ich noch gehört habe ist, dass du ziemlich faul bist! Ihr musstet fusionieren um diesen einen Wolftypen zu besiegen. Ich glaube ich zwing dich gleich mal zum Training!" Sofort unterbrach Goten sein Essen und stockte. "Was?? Ich hatte keine Zeit zum trainieren! Musste in die Schule!" Diese Ausrede ignorierend, schaute Goku lächelnd zu Piccolo. "Du machst doch sicher mit? Wir zwei gegen die Jungs!" "Gern doch.", sagte der Grünling leicht lächelnd, der der gleichen Meinung war wie sein alter Freund. Während Trunks sich daraufhin verschluckte und erst einmal husten musste, stellte Nadja ihre Lauscher auf und grinste Goten frech an. "Siehst du! Jetzt kommt er auch schon damit!" Sie blickte zu Goku, der auf eine Antwort wartete. "Er wird aber sicher nicht mitmachen. Wollte er le-" "Okay, dann kämpfen wir halt." "WAS??" Man sah Nadja an, wie entsetzt sie über diese Antwort von Goten war.